



OBERWALD, Wald (Neckertal), mit Blick über die Neckertaler Hügel zum Speer. In der Ferne blinzeln die Glarner Alpen.

UNTERWEGS IM GRENZGEBIET ZUM NECKERTAL

Auf den Hügeln von Chäseren und Aemissegg die Ruhe mit Aussicht und im tiefen Tobel des Tüfenbachs das Rauschen des Bachs – die Wanderung von Schönengrund nach St. Peterzell offenbart die Reize des Neckertals. Die Route führt über St. Galler Gebiet, die Ausserrhoder Gemeinde Schönengrund ist aber nah und bildet mit dem st. gallischen Wald eine grenzübergreifende Einheit. Dazwischen fließt der Tüfenbach.

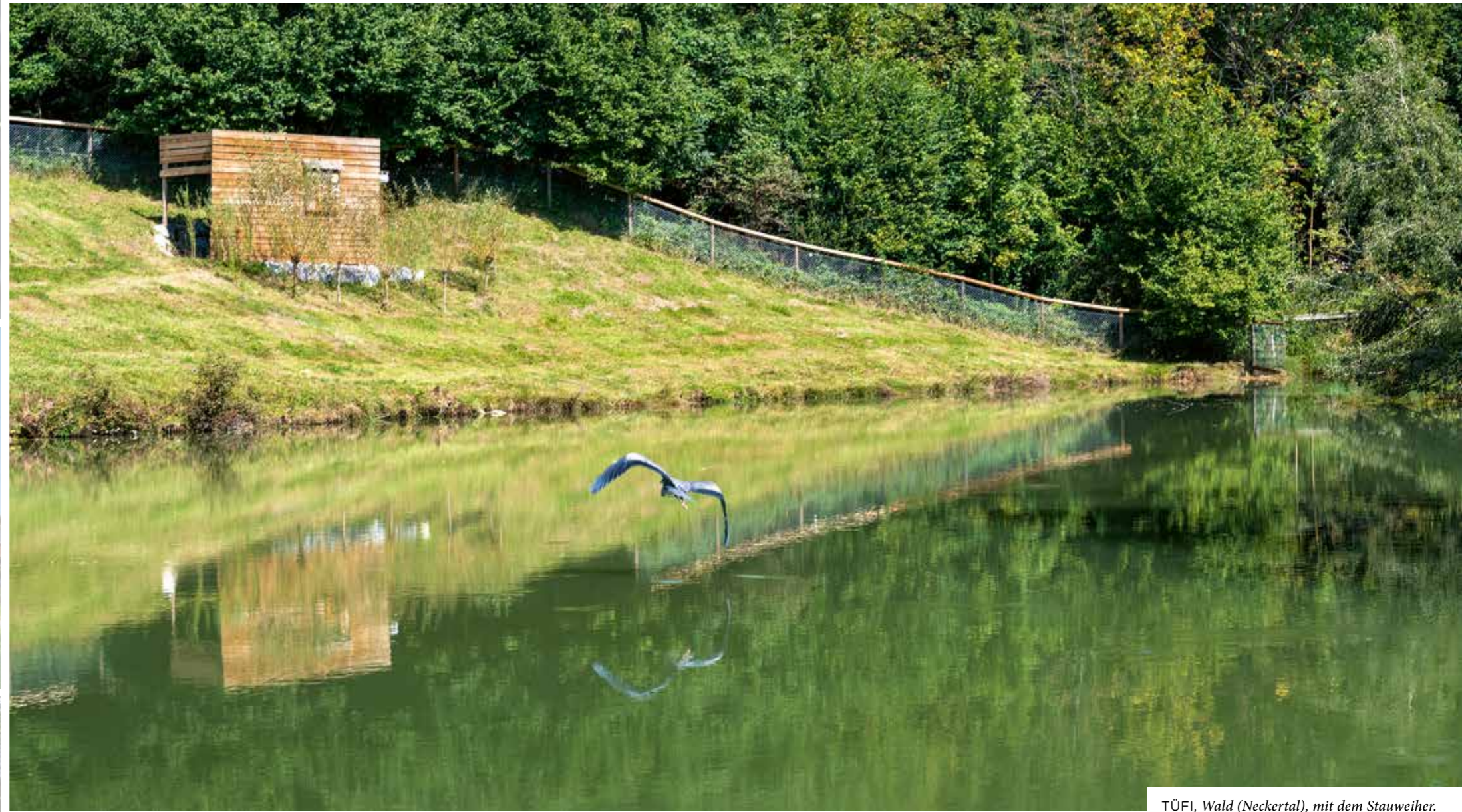
Text & Bilder JOLANDA SPENGLER



WIES, Hemberg-Bächli, mit dem Gasthaus zur Frohwies.



NECKERWIS, Hemberg-Bächli, mit der Brücke über den Necker.



TÜFI, Wald (Neckertal), mit dem Stauweiher.



OBERER BAUMGARTEN, St. Peterzell, mit Blick auf das Dorf mit der Klosterkirche.

Das Neckertal ist Teil des Bezirks Toggenburg und St. Galler Hohheitsgebiet. Geografisch eigenständig ist es allerdings weit weniger touristisch geprägt wie das Thurtal ennet der Wasserfluh und des Hembergs. Und in eben diesem Neckertal liegt am östlichen Zipfel die Ausserrhoder Gemeinde Schönengrund. Die Verbindung zu den angrenzenden st. gallischen Dörfern ist eng. Mit dem auf der anderen Seite des Tüfenbachs liegenden Wald bildet man in vielen Belangen eine Einheit, beispielsweise in gemeinsamen Vereinen (Turnverein, Schützengesellschaft, Gewerbeverein, Musikgesellschaft). Und auch schulisch denkt man über die Kantonsgrenzen hinaus: Die Wäldler Mädchen und Knaben besuchen die Primarschule in Ausserrhoden, und die Schönengründler fahren für die Oberstufe ins st. gallische Klosterdorf St. Peterzell.



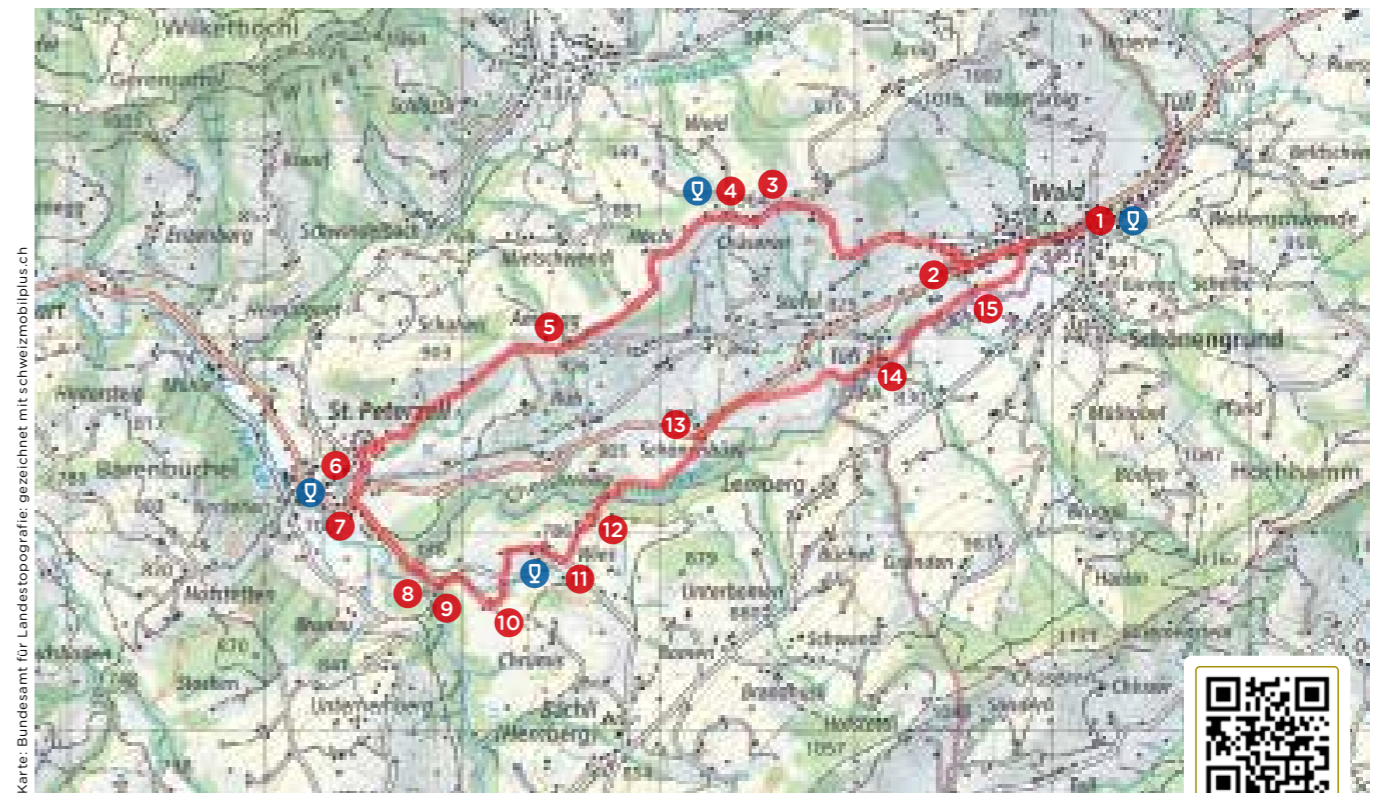
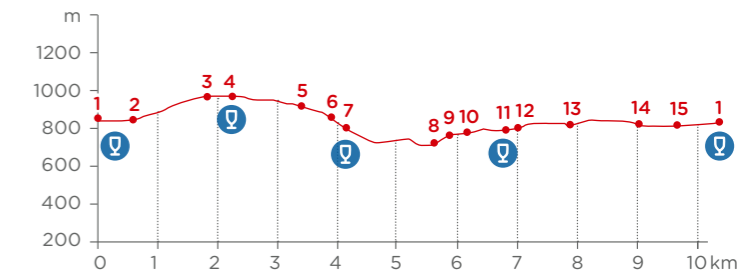
T1 ⌚ 3h ↗ 370 m ↘ 370 m ↔ 10,5 km

AUSGANGSPUNKT UND ZIEL: Wald, Dorf.

ÖFFENTLICHER VERKEHR: Mit dem Postauto nach Wald-Schönengrund, Haltestelle Dorf.

PARKPLÄTZE: Im Dorf.

GASTSTÄTTEN: Restaurant in den Dörfen Wald, Schönengrund und St. Peterzell; Restaurant Chäseren, Wald; Gasthaus Frohwies, Bächli.



Karte: Bundesamt für Landestopografie; gezeichnet mit schweizmobilplus.ch



SchweizMobil

- 1 **WALD, DORF.** Der Hauptstrasse Richtung Chäseren folgen.
- 2 **HALTESTELLE POSTGARAGE.** Vor dem Restaurant Frohsinn rechts abbiegen. Der Weg nach Chäseren/Dicken führt durch ein Wohnquartier, dann über die Wiese und folgt später der Fahrstrasse.
- 3 **OBERWALD WEST.** Links halten Richtung Chäseren/St. Peterzell. Über die Hügel verteilt liegen prächtige Bauernhöfe mit schönen Bauerngärten. Bis St. Peterzell folgt die Route der Via Jacobi.
- 4 **CHÄSEREN.** Im Restaurant Chäseren lässt sich gut rasten. Im Süden zeigt sich ein Alpenpanorama mit Säntis, Stockberg und Speer. Davor erheben sich die Hügel von Hochalp, Hochhamm und Gössigenhöchi. Und weit hinten am Horizont blinzeln bei klarer Sicht die Glarner Alpen mit Vrenelisgärtli. Auf der Asphaltstrasse geht es weiter nach Aemisegg/St. Peterzell. Auf der Rückseite des Hügels kommen die markanten Hügel des Neckertals ins Blickfeld: Köbelisberg, Burgruine Neutoggenburg und Wilkethöchi.
- 5 **AEMISEGG.** Ab hier geht es talwärts nach St. Peterzell, auf einer befestigten Strasse, über die Wiese und durch den Wald.
- 6 **ST. PETERZELL, SCHULHAUS.** Die Via Jacobi verlassen und der Richtung Rundweg 2 folgen.
- 7 **HAUPTSTRASSE.** Die Strasse überqueren und entlang der Strasse St. Peterzell-Bächli nach Wald-Schönengrund wandern. Vor der Brücke über den Tüfenbach rechts abbiegen und zum Bach hinuntersteigen.
- 8 **RÜTTELI.** Direkt beim Zusammenfluss von Tüfenbach und Necker befindet sich ein Grillplatz. Es handelt sich um eine Station auf dem Neckiweg, der von Dicken nach Bächli führt.
- 9 **NECKERWIS.** Vor der gedeckten Holzbrücke links dem stetig ansteigenden Waldpfad nach Bächli/Schönengrund folgen. Linker Hand fliesst der Fischbach.
- 10 **UNTERE WIS.** Links auf der Asphaltstrasse der Route Rundweg B5 folgen, sie deckt sich für eine kurze Strecke mit dem Chnobelweg.
- 11 **WIES.** Auf die Tüfenbachstrasse einbiegen Richtung Rundweg B5.
- 12 **CHESSIWAG.** Nach dem Bauernhaus links halten nach Chäseren/Wald. Ein Pfad führt hinunter ins Tobel des Tüfenbachs, ein Eisensteg quert den Bach. Der Weg durch den Wald ist etwas verwildert, aber mit den Einblicken ins Tobel lohnend.
- 13 **SCHÖNENBÜEL.** Bei der Käserei Schönenbüel rechts der Hauptstrasse Richtung Tüfi/Wald-Schönengrund folgen, nach 250 Metern rechts abbiegen und anschliessend über die Wiese wandern.
- 14 **TÜFI.** In den 1865 erstellten Fabrikgebäuden wurde einst gewoben, heute werden hier von der Firma Ai Fame legale Hanfprodukte hergestellt. Den Weg nach Wald-Schönengrund einschlagen, er führt an einem idyllischen Stauweiher vorbei.
- 15 **PUNKT 15.** Geradeaus geht es zurück zum Ausgangspunkt, der Postautohaltestelle Wald, Dorf.